

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr. 154.

Freitag den 4. Juli

1879.

**Heute,**  
Vormittags 10 Uhr anfangend:  
Versteigerung

30 Dutzend echten Solinger Bestecken,  
Tischmessern, Gabeln, Dessertmessern  
Tranchirbestecken mit schwarz polirten Hesten  
im Auctionslokale

**6 Friedrichstrasse 6.**  
Gelegenheit für Wirths, da auf Tagwerth  
keine Rücksicht genommen wird.

Der Auctionator:  
**Ferd. Müller.**

483 **50 Dutzend Messer und Gabeln**

(keine Auctionswaare),

scharf geschliffen, fein polirte schwarze Stiele mit Neufilber-Ring,

**12 Messer nebst 12 Gabeln**

zu nur 6 Mark 4861

bei **Carl Thoma, Hofmesserschmied.**

**Schwarze & weisse Barben,**  
**Lavalliers,**  
**Foulard - Tücher,**  
**Kragen - Garnituren,**  
**Negligé - Hauben**

sind in noch reicher Auswahl vorrätig

im Ausverkauf 11 Langgasse 11.

53 **Chr. Maurer.**

**Atelier** für Einf-  
sichtlicher Zähne u. Gebisse,  
Auszichen der Zähne, Plombiren u. s. w.  
9562 **Heinrich Kimbel, Neugasse 11.**

Leçons particulières de français et d'anglais  
— Dreissig Jahre Privat-Lehrer in Paris und London —  
Schillerplatz 2a, II. Stock. 4531

**Katholischer Kirchenchor.**

Heute Abend 9 Uhr: General-Versammlung im  
„Römersaal“, wozu alle activen und inactiven Mitglieder  
mit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen höflichst einlädt  
27

Der Vorstand.

**Erbenheim.**

Sonntag den 6. Juli, sowie jeden darauf-  
folgenden Sonntag Nachmittags findet bei  
Unterzeichnetem

**Flügelmusik mit Begleitung**

statt, wozu höflichst einlädt

**G. Roos, Bierbrauerei zum „Löwen“,**  
nahe der Bahn.

NB. Für ein ausgezeichnetes Glas Lager-  
bier, reine Weine und gute Speisen ist bestens  
gesorgt.

D. Ob. 4807

**Eppstein im Taunus.**

**Gasthaus zur Oelmühle.**

Schönst gelegener Platz im ganzen Thal. Reingehaltene  
Rheingauer Weine und gute Restauration, billige  
Preise.

4677

Ein in bester Lage befindliches  
Bürggeschäft ist Krankheits halber  
sofort zu verkaufen. Näh. Exp. 4192

**Steuer- und Militär-Reclamationen,**  
Unfertigung von Briefen, Verträgen und Bittschriften, sowie  
schriftliche Arbeiten jeder Art werden gesertigt

**Schreibstube: Helenenstraße 3.**

Unbemittelte gratis. 4885

**Wohnungs-Veränderung.**

Mein Geschäft und Wohnung befindet sich vom 1. Juli  
an in dem Hause des Herrn Uhrmachers **P. Dreisbusch,**  
Goldgasse 20.

4926 **Philipp Berghof, Tapezirer und Möbelgeschäft,**  
Goldgasse 20, vormals Mühlgasse 7.

Eine Frau empfiehlt sich im Sticken billigst. Näheres  
Hellmundstraße 3a, eine Stiege hoch. 4830

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuchte:

Gesucht eine Wohnung von 3 Zimmern in lebhafter Geschäfts-  
gegend. Offeren sub T. C. 120 bei der Exped. d. Bl. erb. 4880

Auf gleich gesucht eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern  
mit Zubehör in der Louise- oder Friedrichstraße. Gef. Offeren  
nebst Preis unter W. S. 17 bei der Exp. d. Bl. abzug. 4882

**Zwei nicht möblirte Zimmer** nebst Kohlenraum von  
einem einzelnen Herrn zum 1. September oder früher zu mieten  
gesucht. Gef. Offeren mit Preisangabe bis Montag Abend  
erbeten an Gustav Schneider in Hochheim a. M. 4941

Gesucht in Mitte der Stadt ein einfaches Zimmer (Comptoir),  
ob Vorder- oder Hinterhaus. Näh. Exped. 4889

### Angebote:

**Adelhaidstraße** ist ein Logis von 6 Zimmern im 2. Stock  
zum 1. October zu verm. N. Adolphstraße 16, Part. 4507

**Adelhaidstraße 9** ist im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, eine  
Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör  
auf 1. October zu vermieten. 4744

**Adelhaidstraße 9, Höh.**, zwei möbl. Zimmer zu verm. 193

**Adelhaidstraße 10** ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon,  
4 Zimmern nebst Zubehör, zu verm. Näh. im Hinterh. 4945

**Adelhaidstraße 15** ist im 3. Stock ein geräumiges Zimmer  
möblirt zu vermieten. Näheres daselbst 1 Stiege hoch. 4899

**Adelhaidstraße 42, Hinterhaus**, eine schöne Woh-  
nung von 3 ab-  
geschl. Zimmern, Küche, Keller und Mans. auf October zu  
vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 4777

Obere **Adelhaidstraße 50** ist der 1., 2. und 3. Stock  
nebst Frontspitze, auf Verlangen auch Pferdestall und Remise,  
sowie im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. Näheres  
Rheinstraße 61. 4877

**Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße 20** ist eine  
Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, 3 Mans-  
ardzimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October  
zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags.  
Näh. bei Jonas Schmidt, Moritzstraße 5. 4834

**Adlerstraße 2** ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst  
Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4949

**Adlerstraße 18** ist der 2. Stock, aus 3 Zimmern mit  
Zubehör bestehend, zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 4372

**Adlerstraße 30** ist auf 1. October ein Logis im zweiten  
Stock zu vermieten. 4870

**Adlerstraße 36** ist ein kleines Dachlogis im Hinterhaus  
und eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf den  
1. October zu vermieten. 4867

**Adlerstraße 51** sind zwei Dachlogis zu vermieten. 4909

**Albrechtstraße 2**, dicht bei der Adolphsallee, ist eine Par-  
terre-Wohnung von 4 Zimmern ic. per 1. August oder später  
und eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern ic. per  
1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Dachstock bei  
Frau Helmreich oder Kirchgasse 17 im Comptoir. 4768

**Albrechtstraße 9** ist eine Frontspitze-Wohnung, 2 Zimmer  
mit Balkon, Küche ic., zu vermieten. 4860

**Adolphsallee 31** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus  
1 Salon, 6 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October  
an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen von Vormittags  
11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr. 4820

**Bleichstraße 39** sind Wohnungen von 1, 2, 3 und 4 Zim-  
mern nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. 4898

**Dambachthal 2a** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern  
nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres  
im Laden daselbst. 4823

**Döbheimerstraße 7** ist eine kleine, freundliche Wohnung  
auf 1. October zu vermieten. 4853

**Emserstraße 29 d** Wohnung von 3—5 Zim. ic. zu verm. 4897  
**Frankenstraße 1** ist ein Logis von drei und ein solches von  
zwei Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 4919  
**Frankenstraße 5** im Hinterhaus sind abgeschlossene Woh-  
nungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine kleine  
Parterre-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October z. v. 4778  
**Friedrichstraße 31** ist eine Wohnung im Vorderhaus und  
eine kleine Wohnung im Seitenb. auf 1. October zu verm. 4875  
**Friedrichstraße 32** ein Dachlogis an stille Leute zu verm. 4929  
**Friedrichstraße 32** ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche  
und allem Zubehör, sowie großer Werkstätte mit Feuer-  
gerechtigkeit zu vermieten. 4930

**Geisbergstraße 16 a** ist die zweite Etage von 1 Salon,  
4 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu verm.  
Einzusehen Dienstags und Freitags daselbst oder zu erfragen  
im Souterrain. **Louis Hack**, Nerothal 6. 4772

**Häfnergasse 13** ist eine Wohnung zu vermieten. 4871

**Häfnergasse 15** eine Parterre-Wohnung auf gleich z. v.  
**Helenenstraße 2** im Vorderhaus ist die Wohnung der „alten“  
Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 gr. Mansarden  
nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 51

**Helenenstraße 2** im Vorderhaus ist die Wohnung im 3.  
Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden  
nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4918

**Helenenstraße 6** ist die Frontspitze-Wohnung im Vorder-  
haus von 3 Stuben und den dazu gehörenden Räumen,  
sowie eine kleine Mansardwohnung im Hinterhaus auf den  
1. October zu vermieten. 4841

**Helenenstraße 18** im 2. Stock 2 Zimmer nebst Zubehör, im  
3. Stock 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 4878

**Helenenstraße 20** ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern  
nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4746

**Hellmundstraße 17** ist im Mittelbau eine Wohnung von  
3 Zimmern, Kammer u. Küche auf October zu verm. 4895

**Hellmundstraße 21** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zim-  
mern, Cabinet nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten.

**J. Herk**, Helenenstraße 20. 4731

**Hermannstraße 8** ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer,  
Küche nebst Mansarde, Keller ic. auf 1. October zu verm. 4903

**Herrngartenstraße 4** die zweite Etage zu vermieten. 4832

**Hochstraße 3a** ist im 2. Stock ein Logis mit Stube, Kammer  
und Küche auf Oct. u. ein Dachlogis auf gleich z. verm. 4828

**Jahnstraße 3** ist eine freundliche Wohnung  
auf 1. October zu verm. 4935

**Jahnstraße 19** ist in der Bel-Etage, sowie im 3. Stock eine  
Wohnung nebst Zubehör auf 1. October, sodann eine Woh-  
nung im 3. Stock v. 3 Zim. nebst Zubehör sof. zu verm. 4827

**Kapellenstraße 1** ist eine Wohnung von 3 Zimmern auf  
October zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 4822

**Kapellenstraße 2** sind 1 bis 3 Zimmer und allem Zubehör  
an stille Leute gegen Gartenarbeit und Straßenkehren billig  
zu vermieten. 4866

**Kapellenstraße 7** ist eine freundliche Wohnung, Bel-Etage,  
von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, Keller, Holzstall, sowie  
Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den  
1. October an ruhige Leute zu vermieten. 4864

**Karlstraße 20** sind 2 Stiegen hoch 3 Zimmer, Küche und  
Zubehör auf 1. Oct. an eine kleine Familie zu verm. 4831

**Karlstraße 27** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus  
3 Zimmern, Cabinet, Küche, Bleichplatz nebst Zubehör, auf  
1. October zu vermieten. 4752

**Karlstraße 27** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche,  
Bleichplatz nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu ver-  
mieten. Näh. Adelhaidstraße 48, Parterre. 4753

**Kirchgasse 15**, 2 Stiegen hoch, ist eine freundliche Wohnung  
von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October and-  
weit zu vermieten. 4842

**Langgasse 20** im Hinterhaus ist eine kleine Wohnung an  
eine ruhige Familie zu vermieten. 4914

**Mauerstraße 2** ist eine geräumige Wohnung zu verm. 4844

Lehrstraße 25 ist eine freundliche Giebel-Wohnung, 1 Stube, 2 Cabinets und Küche zu verm. Näh. Nerostraße 38. 4873  
 Louisenstraße 18 im 3. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie ferner daselbst Parterre eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten; letztere, zu einem Bureau sich eignend, kann auch ohne Küche abgegeben werden. N. Bel-Etage. 4893  
**Michelsberg 9** sind 2—3 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei Ferd. Alexi. 4911  
 Moritzstraße 3 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4936  
 Nerostraße 9 ist im Seitenbau ein Logis von 3 Zimmern mit Küche auf 1. October zu vermieten. 4856  
 Nerostraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 4855  
 Nerostraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten. D. selbst ist auch eine gr. Mansarde im Hinterh. zu verm. 4848  
 Neuzaße 22 sind ein Logis im Vorderhaus, Dachlogis, und zwei Logis im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 4879  
 Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage mit allem Zubehör sogleich oder auch später zu vermieten. 4905  
 Oranienstraße 14 Parterre-Wohnung zu vermieten. 4833  
 Oranienstraße 17 sind im Hinterbau zwei schöne Logis auf 1. October zu vermieten. 4927  
 Rheinstraße 30, Parterre, 4 Zimmer sc. auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3 Stiegen hoch. 4850  
 Röderallee 4 ist ein schönes Logis im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, sowie eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 4779  
 Röderallee 36, neben dem „Deutschen Hause“, ist Bel-Etage einer Wohnung nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres alte Colonnade 44. 4865  
**Röderstraße 33** ein gut möbl. Zimmer im 2. Stock zu verm. 4812  
 Röderstraße 33 im 1. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 4887  
 Römerberg 1, 1. St., ein sein möbl. Zimmer zu verm. 4948  
 Römerberg 3 im 2. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4836  
 Römerberg 35 ist eine Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 4862  
**Saalgasse 34** sind im Hinterhaus Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 4925  
 Schürenhofstraße 2, Ecke der Langgasse, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 4888

## 12 Schwalbacherstraße 12

(zwischen der Louisen- und Rheinstraße)

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, sowie eine **kleine Wohnung**, bestehend aus 2 Zimmern nebst sämtlichem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4881

**Schwalbacherstraße 35**, Bel-Etage, ist eine hübsche Wohnung auf 1. October zu vermieten. 4907  
 Schwalbacherstraße 39a eine Wohnung (3 Stiegen) von 2 schönen Zimmern mit Zubehör und die **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern und Zubehör eventl. dazu der Spezereiladen mit Geschäft auf 1. October zu verm. 4915  
 Schwalbacherstraße 45, 2 St. r., ein schön möbl. Zimmer mit schöner Aussicht an 1 oder 2 Herren zu verm. 4840  
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 11 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4924

Spiegelgasse 6 eine freundl. Mansarde gleich zu verm. 4576  
 Steingasse 15 ist ein möbliertes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 4900  
 Stiftstraße 11 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern Küche sc. per 1. October und 2 abgeschlossene Zimmer mit oder ohne Möbel auf gleich zu vermieten. 4849

## Taunusstraße 1, 2. Etage,

4785

eine Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zubehör zu verm. Taunusstraße 2 (an der Trinkhalle) sind ein möblierte Zimmer zu vermieten. 4685  
 Walramstraße 19 ist eine freundliche Wohnung auf ersten October zu vermieten. Näh. im Laden. 4920  
 Walramstraße 23 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 4817  
 Walramstraße 23a sind im Vorderhaus im 3. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Kammer und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 4894  
 Webergasse 51 ist auf 1. October ein Logis zu verm. 4874  
 Weilstraße 1, eine Stiege hoch, sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei **W. Müller**, „Deutsches Haus“. 4931  
**Weilstraße 8**, 2. Stock, eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich, sowie No. 6 im 1. Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October z. v. 4939  
 Wellrißstraße 5 ist im Vorderhaus die Frontpiz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 4742  
 Wellrißstraße 29 ist der 2. Stock (3 Zimmer nebst Zubehör) an eine stille Familie per 1. October zu verm. 4923  
 Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer n. Zubehör, und eine abgeschl. Frontpizwohnung auf 1. October z. v. 4852  
**Wörthstraße 20** ist eine Mansard-Wohnung an ruhige straße 9, Parterre rechts. 4857  
**Wörthstraße 20** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, und zwei Treppe hoch eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Albrechtstraße 1 c, Parterre, oder Taunusstraße 9, Parterre rechts. 4858  
 Ein großes, sehr gut möbl. Parterrezimmer mit sep. Eingang billig zu verm. Näh. Helenenstraße 12, Parterre. 4816  
 Eine Stube und Küche (Dachstock) ist auf gleich zu verm. Näh. bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstr. 26. 4276

## 1 Bel-Etage,

1 Salon u. 4 B. enth., gut möbl., mit oder ohne Pension, auf Wunsch auch Küche, billig zu verm. Helenenstraße 3. 4884  
 Das Landhaus Ecke des Walkmühlwegs und der Emserstraße, zum Alleinbewohnen und alleiniger Benutzung des Gartens, ist auf 1. October zu verm. Näh. Nicolasstraße 11. 4906  
 Ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Oranienstraße No. 22, Seitenbau, Parterre. 4937  
 Ein möbliertes großes Zimmer zu vermieten große Burgstraße 10, 3. Stock. 4953

**Eine elegante Wohnung mit allem Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten Emserstraße 1 b.** 4940  
 In Schierstein ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Langgasse 19. 4829

## Ein Laden und Comptoir

mit Wohnung Bahnhofstraße 14 auf October zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, 2 St. 4892  
 Der **Laden Goldgasse 21 (Mutterhöhle)** ist wegen Aufgabe des Kleidergeschäfts auf gleich oder auch später zu vermieten. Mit Betten und Möbel halte ich mich bestens empfohlen. **F. Häuser Wwe.**, Goldgasse 21. 4863  
 (Fortsetzung in der Beilage.)

**Letzte Woche!**  
Wilhelmstrasse. — Wiesbaden.  
L. Broekman's  
**Affen-Theater.**  
*Cirque miniature.*  
Heute Freitag den 4. Juli:  
**Eine** grosse Vorstellung Abends  $7\frac{1}{2}$  Uhr.  
**Aufreten des Riesen aller Riesen**  
Choung-Chi-Lang nebst Frau.  
Morgen Samstag den 5. Juli:  
**Vorletzte Vorst.** um 4 und  $7\frac{1}{2}$  Uhr.  
Alles Nähere besagen die Anschlag-Zettel.  
208 L. Broekman, Director.

**Restauration Sohl,**  
10 Faulbrunnenstraße 10.  
Heute Freitag und die folgenden Tage: 4943  
**Concert und Vorstellung.**  
Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée frei.

**Wohnungs-Veränderung.**  
Von heute an habe ich mein Geschäft von Michelsberg 3  
nach Friedrichstraße 30 verlegt.  
L. Ackermann.  
Knochen, Lumpen, altes Eisen, Blei, Messing,  
Kupfer, Zinn, Zink, Papier, Flaschen &c. werden von  
mir nach wie vor angekauft und auf Bestellung im Hause ab-  
geholt.  
Der Obige. 4876

**Geschäfts-Empfehlung.**  
Von heute an verkaufe ich acht italienische Nudeln  
und Macaroni I. Qualität in meiner Wohnung Gold-  
gasse No. 7. Achtungsvoll  
4505 Giovanni Mattio.

  
**Neue Fischhalle**  
Ecke der Gold- & Metzgergasse.  
Frisch eingetroffen: Schellfische per Pf. 50 Pf., Seezungen  
(Soles), Steinbutt (Turbot), Hechte per Pf. 1 M., frische  
Schleien 50 Pf., ächter Rheinhalm, ditto kleine von  $3\frac{1}{2}$ —4  
Pf., 2 M. per Pf., Silberforellen, 3—4 Pf. schwer, per  
Pf. 2 M. 10 Pf., frische abgekochte Hühner per Pf. 1 M.  
50 Pf., sowie Krebse in verschiedenen Größen.  
475 F. C. Hench, Hofsleiferant.

**Neue Kartoffeln** 14 Pf.  
per Pfund  
empfiehlt A. Freihen, Friedrichstraße 28. 4912

**Möbel**, sehr gut erhalten, sind Wegzugs halber  
billig zu verkaufen. Näheres in der Villa  
Kavellenstraße 40. 4947

Zwei gute zugefahrene Zug- und Chaisen-  
Pferde, sowie zwei dunkelbraune Herrschafts-  
Pferde (sämtlich fünfjährig) stehen zu verkaufen.  
Näheres Exped. d. Bl. 4771

**Bei Maler Nolte**, Moritzstraße 20  
im Hinterhaus,  
wird Alles gekittet. Porzellan feuerfest. 1676

**Ausverkauf**  
wegen Geschäfts-Übergabe.  
Wegen Abgabe meines Geschäftes ver-  
kaufe ich, um das Waarenlager möglichst  
zu verringern, von heute an sämtliche  
Kurz- und Mode-Waaren zu und  
unter dem Einkaufspreise, jedoch  
nur bis zum 1. August und gegen  
Casse. Chr. Maurer,  
Langgasse 11.

**Neu eingetroffen:**  
Großes Sortiment in  
**Tüchern und Châles**  
aus Wolle- und Mohairegarn.  
Leichte Damen- und Kinder-Strümpfe  
in reichstem Farbensortiment.  
4423 Ludwig Hess, Webergasse 15.

86 Cm. breiter weisser Madapolam  
in bekannter Güte à 45 Pf. per Meter wieder  
eingetroffen bei  
4295 Dl. Lugenbühl  
(G. W. Winter),  
22 Marktstraße 22.

**Herrenkragen, Shlipse und Handschuhe**  
wegen Aufgabe dieser Artikel unter Einkaufspreis.  
E. & F. Spohr,  
3360 Kirchgasse 32, Ecke des Michelsbergs.

**Badehosen** für Herren und Knaben  
empfiehlt 3463 August Weygandt, Langgasse 15.

**Billigste Schweizer-Stickereien.**  
Aufenthalt bis 7. Juli.  
**Laden** Wilhelmstraße 24.  
4886 Fr. Müller.

**Geschäfts-Verlegung.**  
Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich von heute  
an mein Bürstenwaaren-Geschäft nicht mehr Kirchgasse 14,  
sondern Kirchgasse 4, zwischen der Friedrichstraße und Faul-  
brunnenstraße, befindet. Hochachtungsvoll zeichnet  
4854 H. Becker, Bürstenmacher.

**Dr. Liebmann, homöop. Arzt,**

ist jeden Mittwoch und Samstag Nachmittags von 4—6 Uhr  
Faulbrunnenstraße 12, Parterre, Ecke der Schwalbacher-  
straße, zu sprechen.

4488

**Atelier für künstliche Zähne.**

Behandlung kranker Zähne, Plombiren etc.  
H. Krane.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Kranzplatz 1, 1. Etage,  
neben der Limbath'schen Buchhandlung. 16678

Meine israelitische Restauration befindet sich von heute  
ab Häfnergasse 5. Hermann Hirschberger.

4784 Restauration Sohl, Faulbrunnen-  
straße 10, empfiehlt guten Mittagstisch zu 40 Pf.

4457

Flaschenbier von Henrich in Frankfurt,  
Apfelwein, Prima-Qualität, in Flaschen und Krügen empfiehlt  
E. Günther, Römeraal.

Bestellungen werden angenommen Ellenbogengasse 3. 4293

**H o n i g !**

Reinster Bienenhonig in Gläsern z. h. Hof Lindenthal.

**Fischhandlung**

Häfnergasse 9. 486

Frisch eingetroffen:

Verschiedene Sorten See- und Flussfische, beson-  
ders schöne Seezungen, Steinbutt, Rheinsalm, Lachs-  
forellen, Karpfen, Aale, Schleien, Krebse.

Erwartet werden: Schollen und Schellfische.

Dampfsägewerk  
mit 3 Vollgattern, Kreis- und Bandsägen  
C. Kausch

in Neunkirchen bei Saarbrücken. 331

Specialität: Feinere Eichen-Schnittware.

Verzinkte Neuwieder Dampf-Waschfessel  
verschiedener Größe bei  
4290 M. Rossi, Zinngießer, Metzgergasse 2.

**Häckselschnitter zu Mf. 42.—**

Muster bei den Herren J. & G. Adrian, Bahnhof-  
straße 6 dahier. 4254

Patentirte Strassburger

**Wäsche-Brillantine**

von L. Heidingsfeld,

23

gibt der Wäsche, der Stärke beigemischt,

**Glanz, Steifheit und Elasticität.**

Alleinverkauf für Wiesbaden bei Herrn C. W. Poths.

Neiderschränke, neue, 1thür. 16 Mf., 2thür. 32 Mf.,  
Goldgasse 2 im Bürstenladen. 4918

Ein neu lackiertes Kinder-Bettlädchen ist zu verkaufen  
Kapellenstraße 5. 4835

Zwei Ziegen zu verkaufen in Clarenthal 8. 4868

**Schwimmbad „Nerothal“.**

Für Damen jeden Wochentag von 8 bis 10 Uhr  
Morgens geöffnet. 4739

Allen besorgten Müttern sind die electromagnetischen Zahnhalsbänder, welche den Kindern das so gefährliche Zahnen erleichtern, dringend zu empfehlen. Etuis 1 Mf. 25 Pf. nur bei Moritz Mollier in Wiesbaden, 123 Langgasse 17.

Prima leinene und Batist-Taschentücher,  
für Damen und Kinder, eine Partie zu sehr billigen Preisen bei  
F. Lehmann, Goldgasse 4.

NB. Das Sticken der Namen wird besorgt. 145

Visitenkarten und Verlobungs-Anzeigen  
fertigt an geschmackvoll und zu reellen Preisen

3223 Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Gelée- und Einmachgläser und Töpfe. Billigste Preise.  
Größte Auswahl. H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3. 4904

Erdbeeren zu haben Elisabethenstraße 17. 4934

Schöne Erdbeeren sind zu haben Leberberg 10. 4708

Ein kleiner, transportabler Kochherd, wenig gebraucht, ist  
billig zu verkaufen. Näh. Frankenstraße 5. 4838

Oberes Kapellenstraße ist ein Acker mit Wickenfutter zu  
vergeben. Näh. Kapellenstraße 1. 4824

Ein starker Hund (Neufundländer Rasse), 1½ Jahre alt,  
billig zu verkaufen Hof Lindenthal. 4845

Ein Frankfurter Engros-Kaffee-Geschäft sucht  
an hiesigem Platze einen in dieser Branche ver-  
trauten Agenten. Schriftliche Offerten unter  
M. S. 30 an die Exped. d. Bl. erbeten. 4913

Kinder können alle feineren Handarbeiten erlernen;  
auch wird kleineren Kindern gründlich das Stricken gelehrt.  
Näheres Bleichstraße 39. 4826

21,000 Mf. auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. N. G. 4871

7000 Mark auf gute Nachhypothek zu leihen gesucht.  
Näheres Expedition. 4908

**Verloren, gefunden etc.**

Ein Brosche, goldener Kranz mit Rubinen von "Villa  
Clara" (Nerothal) aus bis zum Grand-Hotel. Gegen 6 Mark  
Belohnung abzugeben in der Villa Clara. 4691

Um Dienstag Mittag wurden in der Louisestraße 6 Meter  
schwarzseidene Spitzen verloren. Der Finder wird höfl.  
eracht, dieselben gegen Belohnung Ecke der Louisestraße und  
Kirchgasse 32 abzugeben. 4941

Ein schwarzseidener Regenschirm, innen lila, ist vor  
ungejahr 14 Tagen abhanden gekommen. Abzugeben gegen  
Belohnung beim Portier im Bären. 4821

Ein Edelstein gefunden. Näh. Exped. 4825

**Dienst und Arbeit.****Personen, die sich anbieten:**

Ein Mädchen, auf der Singer-Maschine geübt, sucht Be-  
schäftigung. Näh. Kl. Schwalbacherstraße 4, 1. Stock. 4859

Aushilfe im Kochen wird angenommen. N. Oranienstr. 6, 3 St.  
Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und  
Putzen. Näh. Walramstraße 33, 3 St. hoch. 4901

Ein anständiges Mädchen (Waise), welche etwas kochen,  
nähen und bügeln kann, sucht baldigst Stelle. Näh. Hellmund-  
straße 11 im Seitenbau. 4917

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle d. Frau **Stern**, Mauerstr. 13, 1 St.

**Stellen suchen:** Kammerjungfern, Bonnen, feinere Haus- und Zimmermädchen, perfekte und feinbürgerliche Köchinnen, Mädchen, die kochen können, für allein und Haus- und Kindermädchen durch **Ritter**, Webergasse 13. 4950

Ein Mädchen sucht sogleich Stelle. N. Schwalbacherstr. 7. 4837

Ein junges Mädchen, zu aller Arbeit willig, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle d. **Ritter**, Webergasse 13. 4950

Ein reinliches Mädchen sucht zum 15. Juli Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Walmühlweg 1 a. 4839

**Stellen suchen** d. **Birck's Bureau**, gr. Burgstraße 10: 1. Büffet-Dame, perfekte Kammerjungfern, Haushälterinnen, Herrschafts- und feinbürgerl. Köchinnen, 1 Bonne, welche das Kleider- und Putzmachen versteht, sowie frisieren und bügeln kann, auch französisch spricht, 2 Kinderfrauen, Mädchen für allein, seine u. einsame Hausmädchen, Küchen- u. Kindermädchen. 4952

Ein mit guten Bezeugissen versehenes Mädchen, das in allen Hausarbeiten bewandert ist, sucht Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Moritzstraße 34, Parterre. 4902

Eine ganz perfekte Hotellöchlin sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 13. 4950

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, wünscht Stelle auf 15. Juli; dieselbe übernimmt auch eine Stelle als Beiköchin. Näheres Kapellenstraße 25. 4922

Ein reinl. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. Grabenstraße 9, Htrhs., 2 St. h. Daselbst sucht eine Frau Beschäftigung im Waschen und Büzen. 4928

Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näheres Schulgasse 11, 3 Stiegen hoch. 4932

Eine gesunde Schenkanne wünscht eine zweite Schenkkelle. Näh. Kapellenstraße 25. 4922

Ein Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh. bei Frau Klein, Hennmühlgasse 1. 4847

Eine feinbürgerliche Köchin gesuchten Alters, gut empfohlen, die auch Hausarbeit übernimmt, sucht baldigst Stelle. Näheres Nerostraße 42, Hinterhaus Parterre. 4891

Ein braver Bürche sucht Stelle als Hausbursche, Ausläufer oder sonstige Beschäft. Näh. Walramstraße 15, 3 St. h. 4843

Ein mit besten Referenzen versehener, junger Mann mit guter Handschrift, welcher längere Zeit auf einem Amtsgericht und im Verwaltungsfache thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen per sofort oder später Engagement. Schriftliche Offerten unter A. S. 37 in der Exped. d. Bl. erbeten. 4637

**Ein Gärtner** sucht baldigst bei einem Handels- gärtner oder bei einer Herrschaft Stellung. Näh. in der Exped. d. Bl. 4846

#### Personen, die gesucht werden:

Für mein Band- und Modewaaren-Geschäft suche ein Lehrmädchen mit guten Schulkenntnissen.

D. Stein, Langgasse 22. 4883

**Gesucht:** Restaurations-, Hotels- u. feinbürgerl. Köchinnen durch **Birck**, gr. Burgstraße 10. 4952

Ein junges, reinl. Mädchen gesucht neue Colonnade 10. 4954

**Küchenmädchen** gesucht durch **Ritter**, Webergasse 13. 4950

Eine kinderlose Witwe oder eine ältere Person, die sich der häuslichen Arbeiten unterzieht und die Pflege von Kindern übernimmt, wird in eine bürgerliche Familie sofort gesucht. Näheres Ludwigstraße 5. 4762

**Gesucht** 2 Köchinnen, 1 Haushälterin sowie Hausmädchen durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15. 4944

Ein Mädchen wird gesucht Steingasse 20. 4933

Ein Ausbildungskellner gesucht. Näheres Expedition. 4869

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit die schmerzliche Mittheilung von dem heute Abend 6<sup>1/2</sup> Uhr erfolgten Tode unseres unvergesslichen Gatten, Vaters, Großvaters und Schwiegervaters,

**Herrn Eduard Bading.**

Wiesbaden, den 2. Juli 1879.

#### Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 5. Juli Nachmittags 3<sup>1/4</sup> Uhr von dem Sterbehause, Feldstraße 17, aus auf dem neuen Friedhofe statt. 4946

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere innigstgeliebte Frau, Mutter und Schwiegermutter, Frau **Sophie Pimmel**, geborene **Schäfer**, nach kurzem, aber schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**W. Pimmel**, Küster.

Die Beerdigung findet morgen Samstag Abends 6<sup>1/2</sup> Uhr von der evangelischen Kirche, Marktplatz, aus statt. 4921

## Notizen.

Heute Freitag den 4. Juli, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung der diesjährigen Gras crescenz in den Domänenwiesen der Oberförsterei Wiesbaden Distrikten Müllerswies, Gidelsberg und Kessel. Sammelplatz am Holzhaeckhäuschen. (S. Tgl. 153.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 30 Dutzend Messern, 40 Dutzend Gabeln und 40 Paar Tischlöffeldecken, in dem Auctionslokal Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

## Tagess-Kalender.

Das naturhistorische Museum ist dem Publikum zur Besichtigung geöffnet. Die permanente Kurhaus-Kunstausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet. Musik am Hochbrunnen täglich Morgens 6<sup>1/2</sup> Uhr und Samstag Morgens 6<sup>1/2</sup> Uhr in den Anlagen an der Wilhelmstraße.

Porzellan-Gemäldeausstellung, Palästinat. Marie Heine, Weberg. 9, I. 2073

Heute Freitag den 4. Juli.

Mädchen-Deichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht. Gewerbliche Modellschule. Nachmittags von 3-7 Uhr: Unterricht im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Amerikanisches National-Fest-Concert.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1878 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im Rathauscafe, Marktplatz 5.

Prockman's Assentheater. Abends 7<sup>1/2</sup> Uhr: Große Vorstellung. Katholischer Kirchentor. Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

## Aschenbrödel.

Aus dem Leben eines alten Arztes.

(3. Fortsetzung.)

Ich merkte wohl, daß gerade das „Aschenbrödel“ nicht recht vorsichtig gewählt war und sie verlebt hatte, deßhalb mußte ich einzuladen zu versuchen. „Wenn Sie bei dem Märtchen bleiben wollen, mein Fräulein, so will ich Ihnen demgemäß antworten: Dasselbe, was den Prinzen veranlaßt, „Aschenbrödel“ den Schwestern vorzuziehen. Wenn ich auch längst über die Jahre der Liebe hinaus bin — wenn ich auch nicht, wie er, „Aschenbrödel“ geheime Zuneigung, sondern eher etwas völlig Entgegengesetztes besitze — so fesseln mich dennoch, wie ihn, ihre Tugenden: Bescheidenheit, Fleiß, Anspruchslosigkeit und ihre Schönheit. Soll soviel Anmut, gepaart mit Jugend, derartig verkümmern, ohne Sonne, ohne Glück? so frage ich mich, und theilnehmendes Interesse führt mich her.“

Sie hatte still zugehört und sagte nun seltsam tonlos, fast heiser: „Ich brauche aber kein Mitleid, Herr Doctor, ich will es nicht!“

„Habe ich denn von „Mitleid“ gesprochen? Theilnahme, sagte

ich meines Wissens; weisen Sie die zurück, dann allerdings habe ich kein Recht, Sie länger zu belästigen."

Allmälig stieg mir die Galle in's Blut bei solcher Halsstarrigkeit. Vielleicht war es in der That eine Thorheit, diesem Frechling nachzugehen, sagte ich mir — und es gibt auch wohl keinen Wunsch, keine Vergangenheit, keine Zukunft für dieses Geschöpf. Über woher denn der sprechende Zug von Schmerz im Gesicht, der tiefe Ernst bei so jungen Jahren? —

Jedenfalls erhob ich mich aber, des Redens müde, und wollte mit einigen Worten Abschied nehmen, als Christine, welche wie ich in Gedanken dagesessen, leise ihre Hand auf meinen Arm legte, mit den weichen, zitternden Worten: "Vergeben Sie mir, Herr Sanitätsrath! Ich war ungerecht und undankbar. Zur Strafe dafür möchte ich Ihnen nun freiwillig von mir erzählen, damit Sie mich besser verstehen. Wollen Sie mich hören?"

Eigenthümlich ergriffen durch den seltsamen Wechsel von Schröftheit zur Milde blieb ich stehen, setzte mich sogar dann, auf eine bittende Handbewegung, nieder. Christine legte ihre Arbeit vollends zur Seite, faltete die schlanken Hände im Schoß, und begann dann: "Dass meine Mutter die jüngere Schwester der Präsidentin, ist Ihnen vielleicht bekannt, — doch nein, es erwähnt unserer wohl Niemand. Mein Vater, Regierungsbeamter in W..., starb früh und hinterließ uns kein Vermögen, nur durchaus geordnete Verhältnisse. — Wir näherten nun beide für Fremde, und je älter ich wurde, desto inniger beselte mich der Wunsch, meine arme Mutter durch unermüdlichen Fleiß wieder in den behaglichen Wohlstand früherer Tage zurückzuführen zu können, und sie lohnte es mir durch die treueste, hingebendste Liebe! Ach! Es waren schöne, glückliche Zeiten, trotz aller Entbehrungen! — Da kam die Krankheit der Mutter und die bitterste Noth. Mitten im Winter war es; die wenigen Stunden, in denen es hell genug zum Arbeiten war, musste ich zugleich der Pflege meiner Kranken widmen; unser Holz nahm ab, woher neues Material nehmen? Wovon den Arzt bezahlen? — Wie schwer es mir auch wurde, wie namenlos ich kämpfte in schlaflosen Nächten — ich überwand mich und schrieb an die Tante, welche sich, so lange ich denken konnte, nicht um uns gekümmert, — von der nicht ihren Wünschen entsprechenden Heirath meiner Mutter schrieb sich die Entfremdung theilweise her. — Darauf kamen Geldsendungen, welche es mir ermöglichten, Wärme und Bequemlichkeit um die Leidende zu verbreiten und ihr alle Stärkungen, die der Arzt verordnete, anzuschaffen. So war ihr Lebensabend wenigstens ein hellerer. — Wie wird der meine sein? — Meine Mutter starb. — Allein — namenlos unglücklich — stand ich da. Nachdem ich den Verwandten Mittheilung gemacht, daß meine geliebte Mutter mich verlassen, schrieb die Tante umgehend und bot mir den Platz in ihrem Hause an.

"Ich brauche eine Stütze," — schrieb sie, — "Du kanntest nun Deine so oft ausgesprochene Dankbarkeit behätigen, indem Du einen Theil der Lasten meines Haushalts auf Dich nimmst. Hoffentlich siehst Du ein, daß mein Verlangen ein durchaus gerechtfertigtes." — Dankbar? Ja, das war ich — und mutig das Weh über die in diesem Augenblick doppelt schmerzende Härte ihrer Zeilen bekämpfend, antwortete ich: "Ich werde kommen." Nun erwarten Sie nicht eine Schilderung meines Lebens hier, Herr Doctor — und keine Klage über meine Verwandten. Mag es Ihnen auch hart erscheinen, daß ich so völlig einsam, nur der Arbeit lebe, so glauben Sie sicher, daß das mein Wille ist; und wenn Sie tadeln möchten, daß man mich hier nicht mit der Liebe naher Verwandten aufgenommen, so findet auch das seine Entschuldigung darin, daß eben nicht Alle gleich warm zu empfinden vermögen, und — meine Persönlichkeit vielleicht nicht geeignet ist, Herzen zu erschließen oder zu gewinnen. — Aber natürlich ist es andererseits auch, daß ich ernst und schroff — wenigstens äußerlich — geworden; ich entbehre die Liebe nicht mehr, kann jedoch ebenso wenig welche geben. Die Vergangenheit — die Erinnerung, meine einzige Gesellschaft — trägt ein graues Gewand; so auch mein Empfinden. — — Jetzt ist meine Geschichte beendet, Herr Doctor; ich hoffe, Ihnen durch das Erzählte ein besseres Verstehen meines Wesens möglich gemacht zu haben . . . . . (Fortsetzung folgt.)

### Locales und Provinzielles.

KB (Nachtrag zum Kreisbericht.) In die Commissionen für die Staatsteuer-Verwaltung z. im hiesigen Landkreis (Mainkreis) wurden für 1880/81 gewählt: 1) für die Einkommensteuer die Herren: Bürgermeister Heppenheim in Biebrich, Landwirth G. Chr. Born in Erbenheim, Landwirth J. Bücher in Dellenheim, Fabrikant H. Hesse in Hedderheim, Fabrikant Maab in Hochheim und Landwirth C. Henning in Soden zu Mitgliedern, die Herren Landwirth G. Merten in Erbenheim, Landwirth L. Schleidt in Weilbach und Holzhändler B. Schweizer in Höchst zu Stellvertretern; 2) für die Glasssteuer-Declamationen: Bürgermeister-Adjunkt Groß in Biebrich, Bürgermeister a. D. Wörner in Bierstadt, Bürgermeister a. D. Schröder in Breckenheim, Bürgermeister Kopp in Wicker, Rentner P. A. Bied in Höchst und Bürgermeister Müller in Rödelheim als Mitglieder und zu Stellvertretern die Herren: P. Schneider in Sonnenberg, G. H. P. Heydt in Nordenstadt, J. B. Hartmann in Höchst; 3) für die Gebäudesteuer-Declamationen die Herren: Maurermeister Kunz in Höchst, Joh. P. Kranz in Massenheim und Zimmermann Ott in Biebrich zu Mitgliedern und zu Stellvertretern die Herren Spengler G. Dieck in Hochheim, Landwirth J. Freudent in Wildsachsen und Maurermeister Fr. Silbereisen I. in Doseheim; 4) als Schiedsmänner zur Abschätzung seuchenträger Thiere vor der polizeilich angeordneten Tötung wurden die seitigeren Herren einstimmig wiedergewählt, also aus dem hiesigen Amte die Herren C. Kayser II. von Rossbach, Wörner von Bierstadt und G. A. Heil von Schierstein.

2 (Strafkammer. Sitzung vom 2. Juli.) Anfangs Februar d. J. sollen die Chefs eines in Hofheim wohnenden Spezereihändlers und ein Handlungsecommis von da die unwahre Thatache verbreitet haben, ein lediges Mädchen aus Hofheim sei wegen Diebstahls zweier Uhren mit Gefängnis bestraft worden und hierüber im "Wiesbadener Tagblatt" ein Referat erschienen. Wegen dieser Verleumdung ist jedem der Verlagten eine Geldstrafe von 50 Mark eventuell 5 Tage Haft vom Königl. Amtsgericht zu Höchst angezeigt worden, wogegen die beklagte Chefsfrau appellirt. Die Strafkammer hält die Sache für nicht gehörig aufgelistet und beschließt Vertagung und Vorladung der beiden Beschuldigten sowohl als auch noch weiterer Zeugen. — Vor verstärktem Richter-Collegium und unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde sodann die Anklage gegen die 22 Jahre alte Dienstmagd Marie Kern aus Lorsbach wegen Kindesmords verhandelt. Mit Rücksicht auf das abgelegte Geständnis wird die Angeklagte zu 3 Jahren Gefängnis verurtheilt. (Vertheidiger war Herr Rechtsanwalt Dr. Leisler.) — Der Schreiner Hermann Löw von hier, 50 Jahre alt, ist geständig, in den Monaten September, October, November und December v. J. dahier 9 Wechsel und zwar in folgenden Beträgen: 1) über 1250 M., 2) über 2200 M., 3) über 800 M., 4) über 900 M., 5) über 1380 M., 6) über 840 M., 7) über 480 M., 8) über 327 M. und 9) über 170 M. fälschlich angefertigt und von diesen falschen Papieren bei dem Vorstoss-Vereine, welcher von der Fälschung keine Kenntnis hatte, Gebrauch gemacht zu haben. Dem Angeklagten sind die Wechsel theils in Bar honorirt, theils sind sie zur Tilgung früherer Schulden an Zahlungstatt angenommen worden. Das Urtheil lautet auf 4 Jahre Zuchthausstrafe. (Vertheidiger war Herr Rechtsanwalt Scholz.) — Carl Wilhelm Hartmann, geboren 1880 zu Elzenthal, hier wohnhaft, steht vor demselben Gerichtshof unter der Anklage der Urkundenfälschung. Der Beschuldigte ist geständig, eine auf den Namen des Pfarrers Bösch als Vertreter des Präsidenten des Gefängnisvereins lautende Quittung über 20 Mark selbst angefertigt und von dieser Gebrauch gemacht zu haben. Hartmann war früher als Vize bei diesem Vereine beschäftigt und mit der Subscription beauftragt, aber nicht befugt, Gelder zu vereinnahmen. Der Herr Staatssanwalt hält das Geständnis des Angeklagten nicht für ausreichend, um demselben mildende Umstände zugutezuhalten, während der Vertheidiger des Angeklagten, Herr Dr. Siebert, solche in Anspruch zu nehmen berechtigt zu sein glaubt. Die verstärkte Strafkammer verweist die Anklage infolge dessen vor das Schwurgericht. — Die Chefsfrau eines Schneiders, die sich zum Nachteil der Witwe eines in der Schwalbacherstraße 7 wohnenden Arztes verschiedene Kleider und Bettzeug rechtswidrig aneignete, wird zu einer Gefängnisstrafe von 3 Monaten verurtheilt. — Die von einem dermalen in Dillenburg wohnenden früheren Lehrer der Baugewerkschule in Idstein eingelegte Berufung gegen das Urtheil über die von ihm dadurch begangene Beleidigung eines an derselben Schule angestellten Collegen, daß er den Schülern gegenüber auftrete, der Letztere habe die unter seiner Leitung gefertigten Zeichnungen mit seinem Namen versehen, um in der Berliner Ausstellung zu glänzen, wird auf Grund der entstandenen Verhandlungen ohne Weiteres zurücks gewiesen und dem Appellanten auch die Kosten dieser Instanz zur Last gelegt. (Vertheidiger des Klägers war Herr Rechtsanwalt Dr. Koch, derjenige des Verlagten Herr Rechtsanwalt Dr. Herz.)

3 (Turhaus-Fest-Concert.) Heute findet im Gurgarten Amerikanisches National-Fest-Concert statt, bei welchem, wie schon erwähnt, das bekannte Männer-Quartett (die Herren Bayr, Dilger, Schott und Schneider) vom Königlichen Theater-Chor mitwirken werden.

3 (Spende.) Dem hiesigen Tur-Orchester hat das Comité des Allgemeinen deutschen Musikvereins in Leipzig einen Beitrag von 500 Mark für die Kranken-Unterstützungsklasse derselben überwandt.

3 (Das 11. Pionier-Bataillon) rückte gestern Morgen nach 6 Uhr mit Musik hier ein und manövrierte an der Karstraße.

?(Vortrag.) In der Samstag den 5. d. M. Abends 8 Uhr im Saal von Schirmer stattfindende Versammlung des Wiesbadener Lehrervereins wird Herr Bouffier über Goethe's "Faust" sprechen.

?(Der Männergesang-Verein) unternimmt, wie wir hören, nächsten Sonntag einen Ausflug nach Limburg, Diez und Nassau.

?(Gerichtliches.) Gestern Vormittag begab sich eine Gerichtscommission nach Homburg v. d. H. um dafelbst Untersuchung wegen eines vor langerer Zeit verübten Mordes zu führen.

?(Diebstahl.) Ein 7jähriges Mädchen wurde vorgestern Mittag in der Wellstrasse von einer etwas älteren Genossin eines Ohrringes in diebischer Weise entledigt.

?(Garibaldi in Wiesbaden!) In dem hiesigen Kreisgerichtsgefängnis ist dermalen ein Italiener wegen Bettelns inhaftirt, der den berühmten Namen "Garibaldi" führt.

?(Unfug der Strahenjugend.) Am Mittwoch Abend gegen 6 Uhr wurde ein fremder Herr (hoch in den siebzig Jahren) in der Allee der Schwalbacherstrasse von einem Stein (fast Laubenei groß) auf den Mund und die Zähne getroffen, welcher Wurf sofortige starke Blutung zur Folge hatte. Ein etwa 10jähriger, davolaufender Junge mochte wohl der Thäter sein, und war eines der vielen hundert aufsichtlosen Kinder, die auf dem in genannter Allee lagernden Sandhaufen sich balgten und mit Steinen warfen, unbekümmert um die Passanten. Vorübergehende meinten, daß es schon seit langerer Zeit lebensgefährlich sei, diesen Stadtteil passiren zu müssen, und unbegreiflich, daß nicht eingegriffen werde. Solche Vorherrsche sind störend für die hiesigen Bewohner, im höheren Grade für hierher geogene Rentner, im höchsten Grade aber für die Gurgäste. Wäre der gelassene alte Herr — der mutmachlich zu beiden Lekteren gehört — durch den Steinwurf einige Finger breit höher verwundet worden, so war der Verlust eines Auges unzweifelhaft. Ob die Wiederholung ähnlicher Ereignisse der Kurstadt Wiesbaden Nutzen bringt, muß dem öffentlichen Urtheil anheim gegeben werden. Die Wahrheit obigen Vorganges wird verbürgt durch empore Augenzeugen.

+(Unfug.) Bei dem in der Nähe der Kanzelbuche befindlichen Wegweiser, woson der eine Arm nach der Platte, der andere nach Sonnenberg zeigt, sind die Arme herausgerissen, aber derart wieder angebracht worden, daß dieselben jetzt die falsche Wegerichtung anzeigen, also der für die Platte bestimmte nach Sonnenberg und der für diesen Ort bestimmte nach der Platte zeigt. Wir machen zur Abhilfe hierauf aufmerksam.

?(Sonnenberger Bürgermeisterwahl.) Bei der gestern stattgehabten Wahl eines Bürgermeisters in Sonnenberg ist der seit 1862 bei dem Amtsgericht dahier beschäftigte Gehilfe Herr Wilhelm Seelgen von den aufgestellten Wahlmännern und dem Gemeinderath einstimmig gewählt worden. Derselbe ist durch seine langjährige Dienstzeit in der Stadt als auch in den Ortschaften des Amtsbezirks allgemein bekannt und beliebt gewesen, und hoffen wir, daß Herr Seelgen in seiner Gemeinde mit Erfolg wirken wird. Der Bestätigung seitens der vorgelegten Behörde wird wohl ein Hindernis nicht entgegenstehen.

?(Manöver.) Aus Limburg, 2. Juli, berichtet das dortige "Tagblatt": "Der kürzlich hier anwesende und in dem "Nassauer Hof" abgelegene Major v. Emingen vom Generalstabe der 21. Infanterie-Division reconnoiterte die hiesige Umgebung, um hiernach die Dispositionen für die in diesem Jahre in hiesiger Gegend stattfindenden Divisions-Manöver zu treffen. Wir werden hiernach 4 Infanterie-Regimenter, 2 Cavallerie-Regimenter und 1 Artillerie-Regiment zusammengezogen manövriren sehen."

?(Gegen den Heu- und Sauerwurm,) der im vorigen Jahre auch im Rheingau an den Weinstöcken sein so schädliches Werk trieb, ist für den Umfang der Kreise Sieg und Bonn nachstehende Polizeiverordnung erlassen worden: "§. 1. Die Eigentümer bzw. Nutznießer oder Bäuerer von Weinbergen sind verpflichtet, binnen einer von der Ortspolizeibehörde zu bestimmenden Zeit (Spätestens bis zum 20. April jeden Jahres) innerhalb ihrer Gemeinde gleichzeitig und unter polizeilicher Controlle a) alles abgestorbene Rebholz, sowie die alten Bänder der Weinstöcke aus den Weinbergen zu entfernen und sofort zu verbrennen; b) alle toden Späne der Schenkel und Blätter sorgfältig abzuschneiden und ebenfalls zu verbrennen; c) alle alten und nicht benötigten Rebzähne aus dem Bereich der Weinberge zu entfernen; d) die mit rissiger Rinde verdeckten Theile des Rebstocks abzureißen und dadurch die darunter befindlichen Puppen des Heu- und Sauerwurmes zu zerstören. §. 2. Das Liegenlassen, Zerschneiden oder Berhauen des alten Rebholzes im Weinberg ist verboten. §. 3. Übertretungen werden mit Geldbuße von 3-30 Mark oder im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft. Außerdem aber haben die Contraentenente zu gewährten, daß die von ihnen etwa unterlassenen Arbeiten auf ihre Kosten durch Dritte ausgeführt werden."

### Kunst und Wissenschaft.

-(Münchener internationale Kunstausstellung.) Die feierliche Eröffnung derselben wird definitiv am Samstag den 19. d. M. stattfinden und in Bevollmächtigung des Königs und Protectors der Ausstellung durch den Prinzen Luitpold von Bayern in Gegenwart der Hof- und Staatsbeamten zu vollzogen werden.

### Aus dem Reiche.

-(Die deutschen Fürstinnen) haben dem deutschen Kaiserpaare zur goldenen Hochzeit eine gemeinsame Gabe von 24,000 Mark zur Kaiserin-

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei in Wiesbaden.

Augusta-Stiftung zu Charlottenburg überreichen lassen, für welche nach dem Entschluß der Kaiserin zwei Freistellen für deutsche Töchter gegründet wurden.

-(Die Hebung des "Großen Kurfürst") macht doch nicht die anfänglich geglaubten Fortschritte. Nach den bei der Admiralität eingegangenen Nachrichten dürfte es dem Unternehmer Leutner kaum gelingen, den Contract zu erfüllen, da der Stand der Vorarbeiten die Hebung bis zum 1. August kaum erwarten läßt.

-(Militärisches.) Dem "Berl. Fremdenbl." zufolge wird beabsichtigt, demnächst der Organisation einer für den Dienst in den Küsten und Hafenbefestigungen der deutschen Küste bestimmten Küsten-Artillerie näher zu treten. Es wird hiernach geplant, aus dem Fuß-Artillerie-Regiment No. 2 und dem Fuß-Artillerie-Bataillon No. 9 ein Küsten-Artillerie-Regiment zu bilden, welches indeß zunächst nicht aus dem Verbande der Landarmee ausscheiden soll. Für den Kriegsfall sollen außerdem die Artillerie-Versuchs- und die Artillerie-Lehr-Compagnie bestimmt sein, bei der Vertheidigung der Küsten Verwendung zu finden. Die beiden Matrosen-Artillerie-Abtheilungen, welche im Jahre 1877 aus der See-Artillerie-Abtheilung gebildet worden sind, sollen in Zukunft lediglich für den Dienst auf den Kriegsschiffen und bei dem Torpedowagen verwendet werden.

-(Die richterliche Amtsstrafe.) Bezüglich der Beschaffenheit der fünfzig richterlichen Amtsstrafe ist nach der dem Kaiser zur Unterschrift vorliegenden Verordnung festgestellt, daß dieselbe für alle richterlichen Beamten gleichmäßig aus einem leichten, schwarzen Wollentoff gefertigt wird, und nur im Krägen eine Beschiedenheit zeigt, derartig, daß derselbe für die Richter aus Sammet, für die Anwaltshaft aus Seide und für die Gerichtsschreiber aus demselben Stoffe, wie die Robe selbst, besteht. Das Barett entspricht dem Stoffe der Krägen. Außerdem ist die weiße Halsbinde obligatorisch. Besondere den verschiednen Rangstufen der Richter entsprechende Abzeichen sind nicht in Aussicht genommen, dagegen soll ein solches für die Präsidenten des Gerichtshofes einzuführen bestimmt werden, das möglicherweise in einer an dem Barett anzubringenden Borte, Tresse oder dergleichen bestehen dürfte. Die Robe wird voraussichtlich schon nach dem Ablauf der Ferien in's Leben treten.

-(Postalisch.) Zu Weltpostkarten mit Antwort werden vom 15. Juli ab besondere Formulare eingeführt, welche mit je 2 Francostempeln zu 10 Pfennig versehen sind. Postkarten mit Antwort können befamlich vorläufig nach folgenden Ländern des Weltpostvereins benutzt werden: Belgien, Frankreich, Italien, Bureburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Spanien, Argentina. Das nahe gelegene Österreich hat sich bis jetzt auffallender Weise zu dieser Verkehrserleichterung noch nicht entschließen können.

-(Gewerbevereine.) Der sechste ordentliche Verbandstag der deutschen Gewerbevereine ist zum 17. October nach Nürnberg derufen worden.

-(Die Gräber der während des Krieges von 1870/71 Gefallenen.) Die französische Nationalversammlung hat unter 4. April 1873 ein Gesetz, betreffend die seitens des Staates zur Erhaltung der Gräber der im Kriege 1870/71 Gefallenen zu ergreifenden Maßregeln beschlossen. Der Minister des Innern hat nunmehr dem Präsidenten der Republik einen Bericht über die getroffenen Auordnungen erstattet, der in einem starken Octavbande von 553 Seiten im Druck erschienen ist. Aus demselben hat der "Moniteur de l'Armée" in seiner Nummer vom 6. Mai dieses Jahres die wichtigsten Stellen veröffentlicht, die, da sie auch diesseits der Vogesen Beachtung verdienen, hier folgen mögen. "Das Gesetz vom 4. April 1873 ist in 36 Departements und in 1438 Gemeinden, auf deren Gebieten 87,396 Militärs begraben liegen, zur Anwendung gelangt; 37,859 französische und 21,876 deutsche Militärs ruhen in besonderen Gräbern, 27,661 Gefallene, deren Nationalität nicht mit Sicherheit festgestellt werden konnte, haben gemeinschaftliche Gräberthäuser erhalten. Der Staat hat theilweise durch freie Abtreitung, theilweise durch Ankauf auf den Gemeindekirchhöfen die dauernde Verfügung über eine Fläche von 13,142,32 Meter erlangt. Die französischen Gräber nehmen 4919,24 Meter, die deutschen 5289,22 Meter und die gemeinschaftlichen 2933,86 Meter Flächenraum ein. Die Umzäunungen haben eine Totallänge von 12,050,34 Meter, und zwar die französischen Gräber 5739,79 Meter, die deutschen 5873,86 Meter, die gemeinschaftlichen Gräber 936,69 Meter; sie haben 895,498,41 Francs gekostet. Die Bodenflächen, die der Staat dauernd von den Gemeinden erworben, haben eine Ausgabe von 714,225,27 Francs verursacht, die zur Bildung eigener Kirchhöfe erforderlichen 20,985,35 Francs. Die Kosten der Ausgrabungen, sowie die der Unterbringung der keltischen Reife in den definitiven Gräbern haben die Summe von 332,172,10 Francs erreicht. Da eine große Zahl der Besitzer auf eine Entschädigung für den während des Krieges zur Herstellung von Gräbern benutzten Grund und Boden verzichtet hat, haben die betreffenden Entschädigungen die Summe von 42,587,83 Francs nicht überschreiten. Die Gemeinden und die Privatcomités haben in Frankreich 489 Denkmäler den Gefallenen errichtet, von denen einige einen wirklichen Kunstschatz bilden. 88 Familien ließen auf den Gräbern ihren Angehörigen Denkmäler setzen, 69 weitere Denkmäler entstanden auf Veranlassung der deutschen Behörden. Die französische Regierung hat ferner 25 große Grabgewölbe erbauen lassen und dafür eine Summe von 782,477,25 Francs aufgewendet, so daß die Totalausgabe für den bereitgestellten Zweck sich auf 2,287,896,21 Francs belaufen hat. Die Regierung will auch ferner den Gräberstätten die Sorgfalt zuwenden, die sie erheben, und demgemäß von den Kammern sich alljährlich einen Credit zur Erfüllung dieser Absicht überweisen lassen.

-(Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

### Staatssteuer.

Die Rate pro Juli ist bis zum 8. d. Mts. fällig; auch für Diejenigen, welche in Quartals-Raten Zahlung leisten. Vom 10. ab werden Mahnzettel abgegeben.

Königl. Steuerkasse I., Oranienstraße 22.

### Bekanntmachung.

Die Grascresenz von den Distriftschneisen und Gräben im Walddistrikt Münzberg wird infolge Nachgebots Samstag den 5. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr im Rathause, Marktstraße 5, Zimmer No. 21, nochmals öffentlich meistbietend versteigert.

Der Oberbürgermeister.

Wiesbaden, den 1. Juni 1879.

Lanz.

### Bekanntmachung.

Montag den 7. Mts. Vormittags 10 Uhr wird die Grascresenz von den der Stadtgemeinde gehörigen, bei der Leichtweissöhle belegenen städtischen Wiesen, zusammen 5 Morgen 76 Ruten 64 Schuh groß, in mehreren Abtheilungen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 1. Juli 1879.

Der Oberbürgermeister.

Lanz.

### Submissions-Ausschreiben.

Die Lieferung von 15 Juppen und 15 Dienstklappen für die Arbeiter des städtischen Gaswerks soll im Submissionswege vergeben werden und wollen Reflectanten ihre bezüglichen Offerten verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis spätestens den 7. d. Mts. Mittags 12 Uhr auf dem Bureau des Unterzeichneten (Rathaus, Marktstraße 5, Zimmer No. 9) einreichen, woselbst auch die der Lieferung zu Grunde gelegten Bedingungen während der üblichen Bureauaufzenden zur Einsicht aufliegen.

Wiesbaden, den 1. Juli 1879.

Der Director des Gas- und Wasserwerks.

Winter.

### Bekanntmachung.

Montag den 21. Juli d. J. Morgens 10 Uhr wird richterlicher Verfügung zufolge das dem Wilhelm Kreß II. zu Dözheim gehörige zweistödige Wohnhaus nebst Stallung und zwei Grundstücken, zu 3400 Mark tagt, im Rathause zu Dözheim öffentlich zwangswise versteigert.

Dözheim, den 17. Juni 1879.

Der Bürgermeister.

5

Wintermeyer.

### Bekanntmachung.

Freitag den 1. August d. J. Vormittags 10 Uhr werden richterlicher Verfügung zufolge die zur Concursmasse des Wilhelm Kreß zu Dözheim gehörigen Immobilien, bestehend in einer Hofstätte und 6 Grundstücken, zum dritten Male öffentlich im Rathause zu Dözheim versteigert.

Hierbei wird bemerkt, daß jedem Lebgebot ohne Rücksicht auf den Schätzungsverhältnis die Genehmigung ertheilt werden wird.

Dözheim, den 30. Juni 1879.

Der Bürgermeister.

6

Wintermeyer.

### Hof-Apotheker Voßberger's

Hühneraugen-Pflaster, fertig gestrichen, beseitigt sicher Schmerz und Hühnerauge, per Etui 50 Pf. Depot in Wiesbaden bei Hofapotheke Dr. Lade, Langgasse 15. 14

Die alleinige Niederlage der preisgekrönten

### C. Müller'schen Kinderwagen

befindet sich bei Aug. Hassler, Sattler, Langgasse 38.

Solide Preise. — Garantie für Solidität.

1065

### Bekanntmachung.

Wegen Geschäftsaufgabe läßt Herr Jean Geismar in seinem Laden Tau und Straße am nächsten Samstag den 5. Juli, Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, nachverzeichnete Waaren, als: Elsenbein-Artikel, Gegenstände aus Hirschhorn, Spazierstücke, Hirsch-, Reh- und Fuchsköpfe, Hirsch- und Rehgeweih, sodann Ladenische, Glaskästen, Mobilien, Gesindebett, Werkzeuge und Rohmaterial für Drechsler, sowie sonstige Haushaltungsgeräthe u. s. w., durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Der Auctiōnator:  
Ferd. Müller.

483 Reichssortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager zum Verkaufen und Vermieten.

45 E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

C. Langer, Clavierstimmer u. Reparateur, wohnt Langgasse 22. 3962

### Wohnungs-Beränderung.

Weinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Helenenstraße 16, sondern Schwalbacherstraße 41 wohne und bitte daß mir bisher geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.

4799 Hochachtungsvoll Adam Mohr, Schuhmacher.

„Zum Mohren,“ Wiesbaden, Neugasse 11, Mitte der Stadt.

Empfohlen in gutem Mittagstisch von 1 Mark an und höher, sowie stets reichhaltiger Speisenkarte. Preiswürdige reine Weine und Glasshändler. Hochachtungsvoll 1911 Jacob Becker.

Prima Kalbfleisch per Pfund 50 Pf. zu haben Faulbrunnenstraße 6. 14373

I<sup>a</sup> Holl. Maikäse per Pfund 4765 75 Pf.

I<sup>a</sup> Emmenth. Schweizerkäse, feinste, zarte Waare, eingetroffen bei A. Freihen, Friedrichstraße 28.

Empföhle mich zur Verschickung von sämtlichen Gemüsen, sowie auch Früchten zu den billigsten Preisen. Insbesondere große Ananas-Erdbeeren à Pf. 40 Pf. A. Walther, Goldschmiedstraße 76, 4554 Metz.

Ananas-Erdbeeren an Wiederverkäufer abzugeben. Näh. Expedition. 3693

Alleinige Niederlage der echt englischen Kaltwasser-Seife bei Joh. Dillmann, Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 4253

Mineral- und Süßwasserbäder liefert billig Ludwig Scheid, Röderstraße 23. 112

Ankauf von Flaschen Faulbrunnenstraße 5. 1893

# Sarg-Magazin.

Lager von Särgen in Eichen- und Tannenholz, sowie in Metall in beliebigen Größen und zu reellen Preisen empfiehlt  
169 M. Blumer, Friedrichstraße 39.

## Ruhrkohlen,

meiste Kohlen . . . . . von M. 15,— an  
gewaschene Ruhrkohlen . . . . . 15,50 „  
per 20 Centner empfiehlt

3311 Otto Laux, Alexandrastraße 10.

Pianino, feines, billig zu verkaufen Rheinstraße 38  
im 3. Stock. 4750

Briefmarken-Album mit 500 der seltensten Marken  
zu verkaufen. Näh. Exp. 3639

Zwei neue amerikanische Fahnen sind billig zu verkaufen  
bei W. Machenheimer, Nerostraße 3. 4791

Krankenwagen, zwei, in gutem Zustande, sind zu  
verm. oder zu verf. N. Exp. 4800

Eine neue spanische Wand, viergestellig, mit dunkelbraunem  
Rips bezogen, zu verkaufen. Näh. Expedition. 4246

Stroh- und Rohrstühle werden gut und schnell ge-  
flossen bei L. Rohde, Kirchg. 10, Hth. 13510

Polirte und lackierte Bettstellen, 2thür. Kleiderschränke,  
Waschkommoden und Küchenschränke zu verf. Saalq. 16. 18269

Eine Haferflockenmühle für Pferdefutter billig zu ver-  
kaufen Schwalbacherstraße 30. 289

Zwei schöne Kanarien-Hähnen und eine Vogelhecke  
billig zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 6, Hth., 3 St. 4501

Ein gut gebrannter Backsteinmeiler, ca. 100,000 Stück,  
an der Feldstraße zu verkaufen. Näh. Röderstraße 14. 1483

## Immobilien, Capitalien etc.

Die Villa Marienquelle (Nerothal 39), eleg. eingerichtet  
und möbliert, mit Weinberg und großem Weinkeller,  
abreisefähiger mit oder ohne Einrichtung zu verkaufen. 3341

Landhaus an der Mainzer- oder Frankfurterstraße zu  
kaufen gesucht. Offerten sub C. v. K. an die Expedition d. Bl.  
erbeten. 4652

Villen zum Verkauf, zum Vermieten  
übertragen. C. H. Schmittus,  
2845 Herringartenstraße 14.

Villen mit großen und kleinen Gärten zu verkaufen  
oder zu vermieten. Näheres bei  
Ch. Falker, Wilhelmstraße 40. 417

## Ein Haus in der Frankenstraße

(ohne Hinterbau) ist preiswürdig mit geringer Anzahlung zu  
verkaufen. Näheres Exp. 2930

Die schön gelegene Villa Kapellenstraße 40 ist  
billig zu verkaufen oder möbliert oder unmöbliert zu vermieten.  
Näheres im Hause von 9—1 Uhr. 3417

Das Haus Alarstraße 2 mit großem Garten ist zu ver-  
kaufen oder zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 48. 16080

Ein schöner Obstgarten an der Stadt zu verkaufen. Näh.  
in der Expedition d. Bl. 2552

Ein großer Garten mit Garten- und Wohnhaus,  
sowie kleiner Stallung in der Nähe Wiesbadens zu verkaufen.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 4

6—7000 Thlr. werden auf gute Hypothek alsbald gesucht.  
Adressen unter S. F. 24 in der Exped. d. Bl. erbeten. 2071

## Italienischer Sprach-Unterricht

mittelst der deutschen, französischen oder englischen Sprache  
Näheres Schulberg 8, Bel-Etage. 160

Ein Primaner ertheilt billig Privatstunden. Offerten  
sub M. S. 16 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 311

Einige junge Leute werden zum guten, bürgerlichen Mittag-  
tische zu billigem Preise gesucht Nerostraße 2, 2 Th. h. 302

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Näheres in  
der Expedition d. Bl. 441

Saalgasse 3, 2 Th. h., wird ein Kind in gute Pflege  
genommen; daselbst erhalten Arbeiter Schlafstellen. 434

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Eine unabh. Frau sucht Monatstelle; daselbst sucht ein tüchtiges  
Mädchen Beschäftigung im Waschen. Näh. Friedrichstr. 8. 4773

Eine kinderlose Witwe vom Lande sucht eine Stelle  
bei einer kleinen Familie. Näheres Karlstraße 38 im Hinter-  
haus, 1 Stiege hoch. 4756

Ein anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich  
versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht zum 15. Juli oder  
1. August eine Stelle. Näh. Adolphsallee 12, 1. St. 4720

Une institutrice diplômée, sachant les deux langues, désire  
trouver une place dans une bonne famille étrangère. Bonnes  
références. S'adresser à l'expédition Chiffre M. M. 77. 4627

Ein Hausmädchen, der mit Pferden umgehen kann, sucht sofort  
Stelle. Näheres Bleichstraße 15 a. 4793

### Personen, die gesucht werden:

Ein Mädchen zum Austragen eines Kindes für Nachmittags-  
gesucht Langgasse 53, 2 Treppen rechts. 4743

Gesucht auf sogleich eine zuverlässige Kinderfrau oder Mäd-  
chen mit guten Zeugnissen zu einem Knaben von 10 Monaten.  
Näheres Leberberg 5, Bel. Etage. 4537

Ein junges, reinliches Mädchen vom Lande in eine kleine  
Haushaltung gesucht. Näheres Römerberg 36. 4770

Nach Mainz wird eine Bonne — Gouvernante — Deutsche oder  
Französin, nicht allzu jung, zu drei Kindern von 6—10 Jahren  
gesucht. Sehr gute Zeugnisse über ähnliche Condition erforderlich.  
Näh. Adelhaidstraße 21. 4644

Ein kräftiges Mädchen gesucht Röderstraße 3. 4662

Ein tüchtiger Schweizer in den Rheingau  
gesucht. Näh. Expedition. 4638

Mietcontrakte vorrätig bei der  
Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Gesuche:

Wohnung von 3—4 Zimmern in der kleinen  
Burgstraße oder deren Umgebung  
von einer kleinen Familie per 1. September gesucht.  
Adressen erbeten Rheinstraße 11. 4755

Ich suche auf den 1. October eine Wohnung  
nebst Werkstatt.

Aug. Stein, Küfer, Wellitzstraße 17. 4713

Eine Wohnung von 6—8 Zimmern wird im Nerothal oder  
dessen Nähe auf 1. October gesucht. Offerten sub A. G. 8 in  
der Expedition d. Bl. abzugeben. 4710

Gesucht wird in guter Lage für ein Colonialwaren-  
Geschäft ein dazu geeignetes Ladenlokal nebst Räumlichkeiten,  
sowie Wohnung. Näheres Expedition. 4467

## Angebote:

Adelhaidstraße 21, Sonnenseite, ist eine schöne Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Mansarden, Keller, Kühlen- und Holzraum, Nutzung der Waschküche, des Bleichplatzes und des Trockenspeichers, an stille Einwohner auf 1. October zu vermieten. Jeden Tag von 11 bis 1 Uhr ist die Wohnung einzusehen. Näheres im Hause selbst. 1677

Adelhaidstraße 53, Parterre, sind 4 Zimmer mit großem Balkon, Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Keller etc. oder auch der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon etc. zu verm. 4502

Adelhaidstraße 55 ist die sehr schöne Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten.

Näh. Frontspitze derselbst und Schwalbacherstr. 39a. 4611

Adelhaidstraße 59 ist eine Wohnung im 1. Stock (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Nähere Auskunft Jahnstraße 3 bei Birnbaum. 3778

Adelhaidstraße 75, Sonnenseite, ist vom 1. October ab der 3. Stock mit großem Balkon und allem Zubehör zu vermieten und kann durch Zimmer und Mansarden im Kniestock beliebig vergrößert werden. Keine Hintergebäude. Die kleine Familie des Eigentümers alleinige Mitbewohner. 4719

Ecke der Adelhaid- und Oranienstraße ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Schmidt, Moritzstraße 5. 4527

Adlerstraße 7 sind eine Wohnung und eine Mansarde sofort oder später zu vermieten. 4070

Adlerstraße 45 ist der erste Stock, aus 3 Zimmern mit Zubehör, der 2. und 3. Stock, aus je 4 und 5 Zimmern mit Küche und Zubehör bestehend, auch getheilt, gleich oder später zu vermieten. Ferner sind im Hinterhause einige Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermieten. Am Garten kann Theil genommen werden. Auf ruhige Miether wird gesucht. Näheres im Hause, sowie Louisenstraße 18, Bel-Etage. 1020

Adlerstraße 50 ist eine Wohnung (Glasabschluß), bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, billig auf 1. October zu vermieten. Näh. im 3. Stock bei Herrn Schäfer. 4734

Adolphsallee 3 ist die 2. Etage, 5 große Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 4621

Adolphsallee 4 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Salon nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18452

Adolphsallee 6 ist die dritte Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, einer Küche nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 2024

Adolphsallee 8 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. N. Parterre. 4427

Adolphsallee 10 ist eine Wohnung mit Balkon zu vermieten. Näheres Eingang der Herringartenstraße 17, Parterre. 2346

Adolphsallee 15, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 5 auch 6 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. 18453

Adolphstraße 3 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern etc., auf gleich zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage derselbst oder Schützenhofstraße 16 bei A. F. a. 13777

Adolphstraße 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung an stille Leute zu vermieten. 1968

Albrechtstraße 1b, Ecke der Adolphsallee, ist eine große, elegante Wohnung, die 2. Etage mit Salon, 8 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten; auch ist derselbst eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2173

Albrechtstraße 1f, 2 Treppen hoch, 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 4496

Albrechtstraße 2a ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 7 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten; auch kann der 3. Stock sofort abgegeben werden. Näheres

Adolphstraße 12, Parterre. 3264

Albrechtstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör, auf gleich zu verm. Näh. bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 7253

Albrechtstraße 4a ist eine Wohnung (1. Stock), bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Parterre derselbst. 1677

Bahnhofstraße 8 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 7 Zimmer, zu vermieten. Näheres bei A. Otto, Bahnhofstraße 20. 1972

Bahnhofstraße 9 ist ein Zimmer zu vermieten. 16150

Bahnhofstraße 12 ist der 3. Stock, aus 4 Zimmern nebst Zubehör bestehend, per October zu vermieten. Näheres Louisenstraße 18, Bel-Etage. 4548

Bahnhofstraße 20 ist auf gleich eine schöne, große Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Näheres bei A. Otto. 16529

Bleichstraße 1, Part., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 3894

Bleichstraße 8 ein Logis von 3 sehr großen Zimmern so gleich oder später zu vermieten; auch ist derselbst ein Dachlogis an stille Bewohner abzugeben. 4308

Bleichstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche u. s. w., sofort oder auch später zu vermieten; dieselbe kann auch getheilt abgegeben werden; ferner in der 2. Etage 3 Zimmer, Küche u. s. w. auf sofort oder später. Näheres bei G. Kaus, Wellriegstraße 4. 3682

Bleichstraße 16, 3. Etage, möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 114

Bleichstraße 19, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 18456

Große Burgstraße 11 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 4634

Dosheimerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4552

Dosheimerstraße 11 zwei Zimmer (neu) zu verm. 2440

Dosheimerstraße 11 im neuen Borderhaus, 2 St. h., ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 3566

Dosheimerstraße 18, 2 St. hoch, ein Salon mit Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 2166

Dosheimerstraße 18 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4679

Dosheimerstraße 44 ist der erste Stock mit großem Balkon, sowie die Frontspitze auf 1. October zu vermieten. 4487

Eliabethenstraße 10 möblirte Parterre-Zimmer oder abgeschlossene Wohnung mit Küche gleich zu verm. 4261

Eliabethenstraße 17 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2572

Emserstraße 3 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, fünf Zimmern, zwei Mansardzimmern nebst Zubehör und Garten, auf Wunsch mit Stallung, gleich zu vermieten. 14458

Emserstraße 13a ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung gleich zu vermieten. 14577

Emserstraße 19a ist der zweite und dritte Stock im Ganzen oder getheilt zum 1. October zu vermieten. Näheres kleine Burgstraße 5 bei W. Weingard. 3467

Emserstraße 24b (Neubau) sind 2 herrschaftliche Wohnungen von je 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör; im "alten Hause" eine Parterre-Wohnung von 2 und eine Frontspitze-Wohnung von 3 Zimmern etc. auf gleich zu vermieten. 3270

Emserstraße 26a ist eine kleine Wohnung, sowie ein großes Mansard-Zimmer zu vermieten. 3865

Emserstraße 31 eine s. Wohnung an ruh. Leute zu verm. 18459

Faulbrunnenstraße 3 ist die Bel-Etage auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. 4572

## Frankfurterstrasse 5

ist die möblirte Bel-Etage, sowie eine kleine, möblirte Wohnung von 3 Zimmern im Nebenhause von gleich ab an ruhige Miether zu vermieten. Der schattige Garten kann nach Wunsch benutzt werden. 17505

Gemserstraße 29a (ein kleines Landhaus), enthaltend 7 Zimmer, Küche u. s. w. nebst einträglichem Gemüse- und Obstgarten, ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Webergasse 4, 2. Etage. 4492

### Frankfurterstraße 5b

sind 2 St. von je 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, auf Verlangen mit Möbel, zu vermieten, sodann ebendaselbst ein schön möbliertes Zimmer für sich. 2784

Frankfurterstraße 9, Landhaus mit Garten, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 24. 18460

Friedrichstraße 5c sind 2 Wohnungen von 3 oder 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. 1 St. h. 1119

Friedrichstraße 10, Hinterhaus, 3. Stock, ist eine Wohnung auf October zu vermieten. 4757

Friedrichstraße 15 ist eine Wohnung im Borderhaus, bestehend aus 6-7 Zimmern mit Zubehör (3 Stiegen hoch), ganz oder getheilt auf gleich zu vermieten. 16810

Friedrichstraße 15 ist die Bel-Etage von 9-10 Zimmern zu vermieten und kann auf 1. October auch früher bezogen werden. 3969

Friedrichstraße 30, hth., eine Wohnung mit Werkstatt, auch mit oder ohne großen Stall, auf gleich zu verm. 18461

Friedrichstraße 32 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holztall, auf den 1. October zu vermieten. 4278

Friedrichstraße 39 ist im 1. Stockwerk ein Logis von 4 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu verm. 17780

Friedrichstraße 42, Parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 3891

Geisbergstraße 7 im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 4763

Geisbergstraße 8 ist ein Zimmer mit Cabinet möbliert zu vermieten. 1941

Geisbergstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 3952

Goldgasse 8, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu verm. 1707

Goldgasse 13 ist ein einfaches möbl. Stübchen zu verm. 3436

Grabenstraße 14, Parterre, ist ein kleines Logis zu vermieten. Näheres in der Expedition d. St. 4274

Grabenstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei schönen, großen Zimmern nach der Straße, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. 4725

Häfnergasse 10, Bel-Etage, ein bis zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 4667

Heiligenstraße 3, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 18446

Heiligenstraße 5 im Hinterhaus ist eine Wohnung auf gleich zu vermieten. 16763

Heiligenstraße 10, 1 Stiege hoch, ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näheres Parterre. 4277

Heiligenstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 4789

Heiligenstraße 16, Bel-Etage, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. 4420

Hellmundstraße 7a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. 16861

Hellmundstraße 15a ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern mit Porzellanofen, Küche, Mansarde, Keller und Bleichplatz auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 4435

Hellmundstraße 21a sind mehrere größere Wohnungen zu vermieten und jetzt oder später beziehbar. 3225

Hermannstraße 2 ist die Bel-Etage auf gleich oder den 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10-12 Uhr. 4422

Herrngartenstraße 15, 3. St., 6 Gim. nebst Küche z. v. 4701

Jahustraße 16 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 18311

Hermannstraße 1, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 170

Kapellenstraße 10, Hochparterre, ist eine vollständige Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. bei Walther, Taunusstraße 7. 470

Villa Kapellenstraße 29 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 6 schönen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 184

Karlstraße 8, Part., schön möbl. Zimmer zu verm. 170

Karlstraße 8 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 184

Einzelheiten von 1-3 Uhr Nachmittags. Näheres bei dem Eigentümer J. Strasburger, Kirchgasse. 457

Karlstraße 16 ist eine Giebel-Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. 433

Karlstraße 21 sind mehrere Wohnungen sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 113

Karlstraße 30 zu vermieten: Der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör; einzusehen Mittwoch und Samstags von 3-4 Uhr. N. Wilhelmstraße 32, P. 1728

Karlstraße 42 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Montags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags von 11 Uhr an. 212

Kirchgasse 1a im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 470

Kirchgasse 6, Frontspitze, sind 2 Zimmer und Küche nebst Zubehör, mit Glasabschluß versehen, zu vermieten. 10

Kirchgasse 8, vis-à-vis dem neuen Nonnenhof, ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche rc., auf 1. October zu vermieten. 285

Kirchgasse 9a ist die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 480

Kirchgasse 15c ist die Bel-Etage auf 1. October zu verm. 450

Langgasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6-9 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 35

### Langgasse 40

ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. N. Querstraße 1, Part. 46

### Leberberg — Wilhelmshöhe 1

ist die möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern, sowie 2 möblierte Parterre-Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. 40

Leberberg 3, Villa nebst Garten, ist ganz oder teilweise zu vermieten. Näheres daselbst täglich um 11 Uhr. 9

Leberberg 5, Villa "Albion", ist das möbl. Parterre zusammen oder einzelne Zimmer mit Pension zu verm. 35

Lehrstraße 3 ist eine Wohnung von 4-5 und eine solche von 2-3 Zimmern, beide mit allem Zubehör, zum ersten October an stille Familien zu vermieten. 463

Lehrstraße 29, Part., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 450

Louisenplatz 1 möbl. Zimmer zu vermieten. 34

Louisenstraße 16 ist im 3. Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October, sowie eine Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. im 2. Stock. 35

Mauergasse 6, 2 St. h., ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör und eine desgleichen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 40

Marktstraße 21 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie auf gleich zu verm. 184

Mezgergasse 5 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. s. w., zu vermieten. 38

Michelsberg 10 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 143

Michelsberg 20 ist auf gleich eine Mansard-Wohnung zu vermieten. 285

Mörikestraße 14 Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern nebst 2 Mansarden und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 40

- Moritzstraße 6, 2. Etage links, sind schöne, möblierte Zimmer zu vermieten. 4016  
 Moritzstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 3996  
 Moritzstraße 15, 2. Et., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 3972  
 Moritzstraße 48 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon mit 7 Zimmern, Vorzimmer, Küche, Bügelzimmer, 3 Mansarden, Keller *rc.*, zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwalt Scholz, Marktplatz 3. 617  
 Mühlgasse 2, eine Stiege hoch, drei schöne Zimmer und Küche hinter Glasabschluß nebst Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 4629  
 Mühlgasse 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11108  
 Mühlgasse 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. Näheres Langgasse 11, Hinterhaus. 999  
 Müllerstraße 6 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 4598  
 Müllerstraße 8 ist die neu hergerichtete Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Waschküche und Bleichplatz, auf gleich zu vermieten. 99  
 Nerostraße 27 ein kleines Logis sogleich zu verm. 4790  
 Nerothal 7 ist die möblierte Bel-Etage mit und ohne Küche oder Pension zu vermieten. 960  
 Neuberg 2 kleines Haus mit Garten zu vermieten. 4541  
 Neugasse 7, 2. St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 18289  
 Nicolasstraße 1 sind möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer zu vermieten. 4415  
 Nicolasstraße 5 ist die zweite Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör, ev. Stallung und Remise, per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 3629  
 Nicolasstraße 7 sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1 bis 3 Uhr. Näheres daselbst. 3390  
 Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung ebener Erde, 6 Zimmer, Küche, Mansarde *rc.*, auf 1. October zu verm. *N.* im 3. St. 3551  
 Oranienstraße 6, Bel-Etage, 7 Zimmer und Zubehör, auf 1. October, sowie Parterre 5 Zimmer sogleich oder zum 1. October zu vermieten. 4217  
 Oranienstraße 19, *hth.*, 1 St., ein möbl. Zimmer zu v. 3103  
 Oranienstraße 22 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer *rc.*, Gas und Wasser auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 3318  
 Oranienstraße 23 ist eine Hinterhaus-Wohnung von drei Zimmern und Zubehör an stille Leute zu vermieten. 2957  
 Oranienstraße 23 ist ein Zimmer mit Küche an kinderlose Leute zu vermieten. 2958  
 Oranienstraße 27 sind im Vorderhaus 2 schöne, abgeschlossene Wohnungen, die eine in der Bel-Etage mit 3 Zimmern, Küche und die andere im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hause bei C. Schramm. 1514  
 Querstraße 1  
 ist die möblierte Bel-Etage mit eingerichteter Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 2608  
 Rheinbahnstraße 2 ist die Bel-Etage auf gleich oder später unmöbliert zu vermieten. Näh. daselbst. 18467  
 Rheinbahnstraße 4 im 3. Stock ein Salon und 1 auch 2 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör auf gleich zu verm. 2335  
 Rheinbahnstraße 5 ist der 2. Stock von 9 Zimmern nebst Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. Näh. 3 St. h. 2435  
 Untere Rheinstraße im Seitenbau sind 1 bis 2 Stuben an ruhige kinderlose Miether abzugeben. Näh. Exped. 18469  
 Rheinstraße 5 ist ein Parterrezimmer und 1—3 Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres 2. Etage. 18470  
 Rheinstraße 5 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern *rc.* vom 1. October an zu vermieten. Näh. daselbst 2 Tr. 4057  
 Rheinstraße 21 ist die 2. Etage, bestehend aus 9 Zimmern nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 3681  
 Rheinstraße 23 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 4489  
 Rheinstraße 31 ist vom halben September ab der 3. Stock (fünf Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, mit Balkon zu vermieten. Näheres Parterre. 4025  
 Rheinstraße 33 sind von 1. Juli ab möblierte Zimmer zu vermieten. 2660  
 Rheinstraße 36 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 4351  
 Rheinstraße 39 ist die Bel-Etage über das Parterre nebst Seitenbau auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 4514  
 Rheinstraße 45 ist der zweite Stock, 1 Salon, 6 Zimmer nebst allem Zubehör enthaltend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 4525  
 Rheinstraße 49, ebener Erde, sind drei große Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Anz. von 3 Uhr an. 4657  
 Röderallee 20 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 4553  
 Römerberg 13 ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu vermieten. 2341  
 Schwalbacherstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 4780  
 Ecke der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße 12, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 16795

Walramstraße 27 ist ein schönes Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. 4571

Webergasse 32 sind zwei Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 4801

Weilstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. bei W. Müller, "Deutsches Haus". 18475

Weilstraße 18 & 20 sind verschiedene kleinere und größere Wohnungen, sowie solche mit Scheuer und Stallung auf den 1. October und früher zu vermieten. 4815

Wellrißstraße 12 eine Wohnung mit Stall und Remise zu vermieten. 12777

Wellrißstraße 15 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 4732

Wellrißstraße 38 sind 2 Mansard-Wohnungen, bestehend aus je 1 Zimmer, Küche und Keller, auf sogleich zu vermieten. Näh. bei G. Kalb, Wellrißstraße 31. 484

Wellrißstraße 44 ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer enthaltend, zu vermieten. 3607

Wilhelmstraße 18 ist die unmöblierte Bel-Etage von fünf Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. October zu verm. 2114

Wörthstraße 22 ist eine schöne Bel-Etage-Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst oder Adolphsallee 15, Parterre. 4730

Im Nerothal ist eine Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Wellrißstraße 31 im 1. Stock. 18476

Im meinem Hause rechts an der Schiersteiner Chaussee ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu verm. W. Fischer, Wörthstraße 10. 14514

Ein möbl. Zimmer zu verm. Bleichstr. 11, 5th., Part. 17573

Hof Geisberg sind möblierte Zimmer mit Pension und Parkbenutzung zu vermieten. 730

Die seit Jahren von Frau Obriß Neumann bewohnte Bel-Etage ist auf 1. October anderweit zu vermieten.

J. Herz, Helenenstraße 20. 3442

## Gegenüber der Trinhalle

und dem Musikzelt, Saalgasse 36, ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit allem Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auch Garten zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 1699

Zu vermieten in einer großen Villa für kürzere oder längere Zeit eine oder zwei möblierte Etagen. Auskunft ertheilt Banquier 2014

Martin Wiener, Wiesbaden, Taunusstr. 9.

In dem Landhause Frankfurterstraße 7 (Eingang Humboldtstraße 1 a) mit großem, schattigem Garten ist das Parterre, bestehend aus 5 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres bei Commissär Falter, Wilhelmstraße 40. 2028

Eine Frontspitze-Wohnung ist zu vermieten Karlstraße 4. 2205

Elegante Hochparterre-Wohnung, 10 Zimmer mit allem Zubehör, Garten, Veranda, auf Wunsch auch Stallung z., sowie die Bel-Etage, nahe dem Kurhaus, vom October an zu vermieten; eignet sich sehr zum Wiedervermieten. Einzuzeigen Mittags 12 Uhr. Näh. Rosenstraße 3. 2361

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, großem Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenspeicher sofort oder später Nerostraße 11 zu vermieten. 2633

Möblierte Zimmer auf sogleich zu vermieten Wellrißstraße 20, 2 Treppen links. 3494

Ein kl. möbl. Zimmer zu vermieten Ellenbogengasse 10. 3495

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost ist auf sogleich zu vermieten Kirchgasse 8, 2 Stiegen hoch. 3058

Schön möblierte Zimmer zu vermieten, mit oder ohne Instrument, Taunusstraße 7, 2 Treppen rechts. 3647

Eine Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Balkon, auf 1. October. Näheres Rheinstraße 45, Parterre. 3758

Ein möbl. Parterrezimmer zu verm. Helenenstraße 11. 4045

Wohnung mit Balkon und Garten (Südseite) zu vermieten. Näh. Dozheimersstraße 7 a, 2 Tr. 4184

Möblierte Zimmer und Wohnungen mit Garten, nächst dem Kurhaus, auf Wunsch Pension zu mäßigen Preisen. Näheres Expedition. 4307

Oberhalb des Bierstadter Felsenkellers ist in einem Landhause mit gr. Garten eine Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Albrechtstraße 1 d, Bel-Etage. 4228

Ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 1 e, 2 Stiegen hoch links. 4262

Ein freundliches Zimmer nach der Straße möbliert zu vermieten Langgasse 12, 2 Stiegen hoch. 4284

Eine schöne Parterrewohnung mit Werkstatt, für Tapezirer, Tüncher oder sonstige ruhige Geschäfte sich eignend, ist auf den 1. October zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 1. 4486

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Bleichstr. 19, 2 Tr. 4431

Zwei freundl. möbl. Zimmer sind zusammen oder auch getheilt sofort zu verm. Louisenstr. 23, 1. Stock (Gartenseite). 4655

Ein bis drei möblierte Zimmer für Damen mit oder ohne Pension in seiner Familie. Billigste Preise. Näh. Exped. 4683

Eine sehr schöne Mansard-Wohnung mit Wasserleitung per 1. October zu vermieten Langgasse 42. 4801

Die von Frau von Werner bewohnte Bel-Etage in meinem Hause am Markt ist auf den 1. October zu vermieten. Einzuzeigen von 1—5 Uhr. Näheres bei Fräul. M. Wolff im Hause. 4758

Th. Bücher Wwe.

Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet nebst Küche und 2 Dachkammern ist an eine stille Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Dambachthal 4. 4781

Möblierte Zimmer zu vermieten Bleichstraße 17. 18448

Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung ist sofort zu vermieten. 427

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Rheinstraße 38, 3. St. 3549

Ein Logis im Hinterhaus,  
2 größere Wohnungen im Vorderhaus  
s sofort zu vermieten II. Burgstraße 2. 4695

Parterre-Wohnung, Helenenstraße 16, bestehend aus 5 Zimmern und Küche mit Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Helenenstr. 16, Part. Gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten Karlstraße 21. 4564

## Zu vermieten

ist Marktplat 3 ein schönes, nach dem Markt gelegenes Zimmer mit oder ohne Möbel und gleich zu beziehen; sodann eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mehrere Räumen u. Keller auf 1. October zu beziehen. 4767



Sonnenberg:	
Krebs, Fr.	Eich.
Muth,	Obrigkeit.
Schmidt,	Neustadt.
Stern:	
Gabriel, Director,	Königsberg.
Richid,	Stockholm.

Taunus-Hotel:	
Stein,	Kannstadt.
Goldbräu, m. Fr.	Jassy.
Gorjansky,	Russland.
Räss,	Bonn.
Hessberg,	Bamberg.
Thiergärtner,	Nürnberg.
Zagel,	Nürnberg.
Raum, m. Fr.	Nürnberg.
Picker,	Köln.
Benitez,	Amerika.

Hotel Vogel:	
Steiner, Kfm.	Stuttgart.
Kessler, Fr. Steuerinspect. Zwoenitz.	
Schiller, Postscr. m. Fr. Halberstadt	
Schröttler, Opernsäng., Würzburg.	

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1879. 2. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	330,37	331,50	331,75	331,20
Thermometer (Reaumur)	10,6	14,4	9,4	11,46
Dampfspannung (Bar. Lin.)	4,86	2,94	3,57	3,79
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	97,4	43,4	79,0	73,26
Windrichtung u. Windstärke	{ B. stille.	{ lebhaft. bedeckt.	{ schwach. st. bewölkt. völl. heiter.	—
Allgemeine Himmelsansicht	{ R. Regen.	—	—	—
Neggenmenge pro □' in par. Ch.	R. Regen.	st. bewölkt. völl. heiter.	62,3	—

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

### Marktberichte.

Wiesbaden, 3. Juli. (Fruchtmärkt.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 18 M. bis 16 M., Stroh 2 M. bis 4 M. 80 Pf., Hen 4 M. bis 4 M. 90 Pf.

Limburg, 2. Juli. (Fruchtmärkt.) Die Preise stellten sich: Mutter Weizen 18 M. 20 Pf., Korn 10 M. 60 Pf., Gerste 9 M. Hafer 7 M. 15 Pf.

Frauenf. a. M., 2. Juli 1879.

Geld-Course.	Wettsel-Course.
Holl. 10 L.-Stücke — M.	Amsterdam 169,85 B. 50 G.
Untaten 9 " 54-59 "	London 204,7 B. 43 G.
20 Gros.-Stücke: 16 " 17-21 "	Paris 81,5 B. 80,90 G.
Sovereigns . . 20 " 36-41 "	Wien 175,10 B. 174,70 G.
Imperiales 16 " 70-74 "	Frankfurter Bank-Disconto 3.
Dollars in Gold 4 " 18-21 "	Reichsbank-Disconto 3.

### In der Rosenzzeit.

In der Poesie eines jeden Volkes gibt es einen besonders lieblichen Klang: dort, wo die Poesie zusammenkommt mit der Rose. Könnte man die unzähligen Klänge vereinigen, dann gäbe es noch eine ganz andere Musik als der Würzburger Glöcklein wunderschönes Geläut! Die Liebe, die Machtigall und die Rose haben es den Poeten aller Zeiten und aller Völker angethan und ihnen die wohlautreichen und innigsten Reime entlockt, welche die Freude und das Entzücken gleichgestimmter Seelen wurden. Vielleicht hat die deutsche Poesie die meisten und besten „Rosenädichter“ — vielleicht weil die Deutschen die meisten Rosenfreunde haben? In jedem Garten und in jedem Gärlein muß eine Rose sein; wenn auch nur eine, und ohne Rose ist kein Garten denkbar. Aber der üppigste Rosenstrauß im Garten und Fürstengärten ist nicht schöner als der kleinste Stock, den die ehrige Arbeiterin an ihr Fensterlein stellt und Morgens und Abends mit frischem Wasser begießt und mit Wohlgefallen betrachtet. Ja, wenn Freude und Wohlgefallen befriedend wären, wie frisches Hochquellwasser, dann müßte der kleine Stock in wenig Wochen so groß werden, wie der schönste Stadtparkstrauß. Sobald der Rosenstock anfängt, zu kniemen und zu knospen, ist seine Größe gleichgültig geworden; er weist jetzt so viele kleine, individuelle Reize auf, daß man auf seinen Umfang und auf seine Höhe verzichtet. Jedes Blatt und jedes Blättlein und Knosplein am kleinen Stock ist genau so schön, wie Blatt und Knosplein am großen Strauch, und mit der gleichen Schönheit und Delicatesse öffnet sich der rosige Kelch dem ersten Frührothstrahl. Schöneres gibt es nicht, lieblicheres kann das

menschliche Auge nicht belauschen als die knospende Rose, die junge, festgepanzerte Blumenbrust, die den Hüllen sich entwindet und langsam, langsam und stolz dem Lichte zustrebt und mit dem lieblichen Wachsthum berauschenen Duft verbreitet.

Und wäre die Rose, die herrlichste der Blumen, weniger schön, wenn sie keine Dornen hätte? Es wird kein ästhetisch angelegter Mensch die Frage unbedingt zu bejahen geneigt sein. Man setze einen hübschen Rosenstock in das Licht und betrachte ihn; man betrachte das Geäste, Zweiglein um Zweiglein und das Verhältniß der Blätter, die Form des Blattrandes, und man wird eine gewisse Verwandtschaft finden zum leicht gekrümmten Dorn, die dem ganzen Stock ein vollkommenes, abgeschlossenes Aussehen gibt. Die Poeten haben die Bedeutung des Dornes und sein Verhältniß zum Strauch mit tiefem Naturblick erfaßt und ihn deshalb nicht vergessen und übersehen. Nimmt man einen Stock ohne Dornen, wie es ja viele künstlich gezüchtete Rosenbüschchen gibt, dann hat man immer eine unvollkommene Rose. Die gelbe Stockrose, so schön sie ist, sie rangiert nicht unter die echten Rosen. Die dornenlosen Monatsrosen sind auch nur halbe Rosen. Die wilde Rose wieder hat zu viel Dornen und zu wenig Blatt, und bei ihr muß der berauschenende Duft hinzutreten, um sie „im Rang“ zu erhalten, und er macht den reizenden Wildling zur Königin im Blumenreiche. „Röslein auf der Haide“ wäre ein Alchenbrödel, ein armes, mißachtetes Geschöpfchen, wenn es nicht seinen scharfen, harten Stachel hätte, der unbedachten Knaben nicht allein gefährlich werden kann. Dorn und Duft stellen Röslein auf der Haide himmelhoch über die schreinende Alatschrose, die dorn- und duftlos, mit gewaltigem Kopfputz, mit weiter Krinoline und ausgebläht bis dort hinaus im Garten vor ihrer Villa prangt und von aller Welt bewundert werden will. Wo ist denn das verständige und sinnige Auge, welches bei der Alatschrose weilt, wenn es in der Nähe, im stillen Hage, eine kleine wilde Rose weiß? Man sieht es dem schlichten Ding nicht an, daß es Jungfrau und Urmutter zugleich ist, die Urmutter des ganzen vornehmen, vielverzweigten und vielbunten Rosenreiches. Vom wilden Urstock stammen sie all', wie sie da sind in Garten und Haus.

Vom wilden Urstock stammt die weiße, die saftrothe, die hochrothe, die doppelte, die dreifache, die schwarze Rose und die schönste von allen, die englische edle Vollblutrose. Jedes Volk hat sich mit besonderer Vorliebe der Rosenzucht zugewendet und es hat darin Vollkommenes, in seine Art Übertrifftenes zu Wege gebracht. Die belgischen Rosenzüchter hatten eine Zeit lang die Herrschaft an sich gerissen, dominirten in Europa, vor Zeiten die holländischen Tulpenzüchter, und dann ging die Herrschaft an die Franzosen über, welche wunderherrliche Expositionen von Rosen arrangirten und in jeder Saison eine neue Wunderblume, Wunderrose brachten, abgesehen von den verschiedenen neuen Arten, die sie producirten und deren Namen schon ganze Kalender berühmter schöner Damen repräsentirten. Dann kamen die Engländer an die Reihe und, indem sie neue Wege einschlugen in der Zucht, gelangten sie zu neuen, überraschenden Resultaten. Sie zwangen den emporstrebenden Rosenstock, am Boden zu bleiben, gleich einem Schlinggewächs, und nun kam in der ehlen Rose etwas wieder von der Kraft, von der Einfachheit und dem Duft der wilden zum Vorschein. Und erst Italien, das Mutterland der Rose, was vermochte es schon ohne viel Zucht und ohne rossiuerte Kunstgärtnerei in der Specialität aufzuzeigen! Dann aber, als man sich im Süden der Veredelung zuwandte, als man die Feinheiten und Hülfsmittel der Nördländer in Anwendung brachte, konnte man nur staunen über die Ergebnisse und über die Willigkeit der Blumen der Zucht gegenüber. Nicht die Größe und Vollständigkeit allein war es, die in Erstaunen setzte, sondern die Art und schöne Form von Blumen- und Staudenblatt, der ganze Habitus der Pflanze, der Gesamtheitcharakter. Die Zahl der Specialitäten ist heute kaum noch zu controliren und in jedem Jahr bringt eine jede Nation, jede Gegend neue Namen und Formen zur Schau. Aber mit der Fülle und Überfülle nimmt die Liebe der Menschen zu der Blume keineswegs ab. Nein, mit der Masse und Überzahl steigt nur die Liebe, nimmt immer größere Dimensionen an, und der Züchter ist im Grunde seines Wesens ein hochbeglückter Mann, der einer neuen Species seinen Namen aufdrücken kann. Ach, es gelingt so Wenigen, denn gewöhnlich ist die neue Special schon vorhanden auf irgend einem Markt, in irgend einem Garten . . . Über alle Liebe hat nicht vermocht, die „Rosenzeit“ zu verlängern, die nach wie vor angethan ist, den Rosen, den kleinen und großen, den Seufzen auszudrücken: „Rosenzeit, wie bald vorbei, bald vorbei, bist Du nun gegangen“ . . .

L. N.